

## Exkursion nach Dessau im Juni 2019



Im Rahmen des Bachelorseminars „Einführung in die Kulturgeschichte“ von Prof. Dr. Werner Benecke wurde am 18. Juni 2019 ein eintägiger Ausflug nach Dessau organisiert. Im Fokus der Reise stand das Bauhaus, die wichtigste Kunstschule der Avantgarde in Deutschland, die 2019 ihr hundertjähriges Gründungsjubiläum feiert. 1919 von Walter Gropius in Weimar gegründet, zog das Bauhaus 1925 nach Dessau, wo es seine Blütezeit erlebte. Dank der großzügigen Unterstützung der Stadtverwaltung wurden hier mehrere Projekte realisiert: So entstanden das berühmte Bauhausgebäude, das zwischen 1926 und 1932 als Schulgebäude genutzt wurde, die Meisterhäuser der Künstler, die Siedlung Törten sowie weitere Architekturobjekte.

Nach einer abenteuerlichen Reise mit der Deutschen Bahn kam die Gruppe der Bachelorstudierenden am späten Vormittag in Dessau an. Als erster Punkt auf dem Programm stand das Gebäudeensemble der Meisterhäuser: drei baugleichen Doppelhäuser sowie ein Einzelhaus für den Direktor. Sie wurden zwischen 1925 und 1926 von Walter Gropius für die Bauhausmeister erbaut. Die Studierenden hatten die Möglichkeit, die Häuser von László Moholy-Nagy und Lyonel Feininger sowie von Wassily Kandinsky und Paul Klee zu besuchen und sich mit dem Wohn- und Lebensstil der Künstler vertraut zu machen. An der Stelle des während des Zweiten Weltkrieges zerstörten Direktorenhauses wurde 2014 ein neues Gebäude errichtet, das die Form des ursprünglichen Hauses wiedergibt. Heute wird dort eine Kunstausstellung untergebracht.







In der Mittagspause wurde ein Picknick vor einem der Meisterhäuser organisiert. Dieses wurde ebenfalls als eine Gelegenheit für eine rege Diskussion über die Architektur des Bauhauses genutzt.

Am Nachmittag nahmen die Viadrina-Studierenden an einer Führung durch das Bauhausgebäude teil. Das größte und bekannteste Gebäude wurde 1926 als Hochschule für Gestaltung eingeweiht. Hier befanden sich Ateliers, Werkstätten, Verwaltungseinrichtungen, Klassen-, Labor- und Ausstellungsräume. Während der Führung wurden die wichtigsten Orte besichtigt: die Aula, die Mensa, das Wohnheim sowie das Direktionsbüro. Angesprochen wurden sowohl die Tätigkeit der Kunstschule als auch die technischen und architektonischen Besonderheiten des Gebäudes wie z.B. die Baumaterialien, die einzigartigen Glasfassaden oder die typischen Merkmale in der Architektur und im Design.



Nach der Führung bestand die Möglichkeit, die vom Bauhaus konzipierte Arbeitersiedlung Dessau-Törten mit dem Konsumgebäude und dem Musterhaus zu besuchen. Die Mehrheit der Seminarteilnehmer/-innen entschied jedoch, nach Dessau im Herbst zurückzukommen: Im September wird nämlich das neue Bauhaus-Museum mit einer wertvollen Sammlung eröffnet.

*Text und Fotos: Veronika Dyminska*